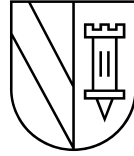


Amtsblatt

Nummer 45

Ettlingen

Donnerstag, 10. November 2016



Ettlingen

Spiele- und Geschichtenfest

So 20.11.16, 14–18 Uhr
Schloss



DIE HIGHLIGHTS:

- **Die große André Spiele Show**
- **Der Mondfisch in der Waschanlage** – Workshop mit Pinselschwung und Zauberreim
- **Sprachpuzzle** – ein Kunstworkshop mit der ArtEttlingen e. V.
- **Schlosstrail** – lustiges Quizspiel durchs Schloss
- **Café im Rohrsaal** mit Lese- und Schmökerecke



Bei der Abnahme der Photovoltaikanlagen der Bürgerenergiegenossenschaft auf den Dächern des Oberen Albgrüns: Vertreter der Stadtwerke und der auf Solaranlagen spezialisierten Firma.

Nicht nur, dass die zehn Photovoltaikanlagen so viel Strom erzeugen, dass man damit rund 320 Menschen das Jahr über mit Strom versorgen kann, mit ihnen spart man auch über 560 000 Kilo CO₂ ein und leistet damit einen wertvollen Beitrag für den Umweltschutz. „Rund 2000 Quadratmeter groß ist die Gesamtfläche der 1120 Solarmodule“, ließ Gerd Heidt, Geschäftsführer von Heidt & Urschl Elektrotechnik GmbH wissen, die die ganze Anlage installiert hat. Die Leistung liege bei rund 296 kWp, merkte Sven Scherer, Vorstandsmitglied der Bürgerenergiegenossenschaft Region Karlsruhe Ettlingen (kurz BEG) beim Abnahme-Termin der Anlagen in der vergangenen Woche an. Von den Stadtwerkemitarbeitern werden die Anlagen auf „Herz und Nieren“ geprüft, sprich ob sie den technischen Vorschriften entsprechen, ob die Abschaltmechanismen funktionieren, wenn es im vorgelagerten Netz zu Schwankungen kommt, muss dieser Abschaltmechanismus greifen.

Die BEG hat rund 350 000 Euro in diese neuen Anlagen investiert, die „wir nur realisieren konnten aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Investor Goebelbecker“, so Sven Scherer. „Mit nun 23 Anlagen, darunter vier in Karlsruhe-Grötzingen und eine in Bretten haben wir eine Gesamtleistung von 720 kWp

Zehn Photovoltaikanlagen im Oberen Albgrün

Strom für 320 Menschen

Bürgerenergiegenossenschaft investiert 350 000 Euro



und sind nach der Spinnerei einer der größten Betreiber. Derzeit zählt die BEG 143 Mitglieder, die rund 600 000 Euro eingebracht haben, informierte Scherer. Bei der BEG steht die Förderung regenerativer Energie auf örtlicher Ebene im

Mittelpunkt. Mit 100 Euro kann man als Mitglied einsteigen.

Weitere Infos unter www.buergerenergie-region-karlsruhe-ettlingen.de oder 07243 101 394.

Sportlerehrung

Für die nächste Sportlerehrung am 27. Januar bittet das Kultur- und Sportamt alle Vereine, die entsprechenden Ehrungsmeldungen bis spätestens 1. Dezember einzureichen. Die Meldeformulare finden Sie unter www.ettlingen.de Tourismus und Freizeit/Freizeit und Sport/Sport.

Anmeldung und Information: Kultur- und Sportamt, Nadine Schwald, Klostergasse 8, 07243/101-537; 07243/101-504, sport@ettlingen.de.

Wochenmarkt ab 23. November im und vor dem Schloss

Der Ettlinger Sternlesmarkt wirft seinen goldenen Schatten voraus. Denn nach dem Wochenmarkt am Samstag, 19. November werden die Buden für den Weihnachtsmarkt aufgebaut werden, so dass am Mittwoch, 23. November passionierte Wochenmarktgänger ihre Stände nicht mehr auf dem Neuen Markt und dem Marktplatz finden, sondern in der Marktstraße, vor und im Schloss.

Bis kurz vor dem Jahreswechsel werden dann die Marktbesucher dort ihre Ware feilbieten.

Öffentliche Sitzung des mobilen Gestaltungsbeirates

Barrierefreie Erschließung des Rathauses

Die öffentliche Sitzung des mobilen Gestaltungsbeirates der Architektenkammer Baden-Württemberg findet am Montag, 14. November, um 15 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, 1. OG. statt.

Die Stadt beschäftigt sich seit Jahren mit der barrierefreien Erschließung des historischen Rathauses. Bei den bisherigen Entwurfsüberlegungen stehen der Respekt vor der historischen Bausubstanz und der Erhalt der Büroflächen im Rathaus im Vordergrund, weshalb man auf die Lösung eines Außenaufzuges mit verschiedenen Varianten an der Westfassade gekommen ist.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold wird Dipl.-Ing. Michael Eltrich vom Karlsruher Büro archis die Aufgabenstellung vorstellen. Zur Erinnerung, archis hat dereinst die Buhlsche Mühle saniert. Anschließend folgt die Präsentation. Mit einem stilisierten 1:1 Modell soll die Höhe und Lage des geplanten Aufzuges an den verschiedenen Standorten simuliert werden.

In der sich anschließenden öffentlichen Sitzung des mobilen Gestaltungsbeirates soll die bestmögliche Lage, Höhe und Materialität herausgearbeitet werden. „Bereits bei der Seniorenwohnanlage in Bruchhausen haben wir gute Erfahrungen mit dem mobilen Gestaltungsbeirat gemacht“, so OB Arnold. An der Sitzung werden neben Mitgliedern des Gemeinderates und Professor Johannes Jakubeit auch Vertreter der Verwaltung sowie des Denkmalschutzes und Mitglieder des mobilen Gestaltungsbeirates der Architektenkammer teilnehmen.

Die Bevölkerung ist herzlich zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen.

Zum Jahreswechsel steigen für SWE-Kunden die Strompreise und die Gaspreise sinken

Preisadjustierungen bei Strom und Gas



Die Gaspreise sinken, die Strompreise steigen hingegen.

Für die Kunden der Stadtwerke Ettlingen (SWE) wird ab dem kommenden Jahr der Strom teurer und das Gas günstiger. Während sich beim Strom insbesondere die vom Gesetzgeber angehobene EEG-Umlage sowie steigende Netzentgelte belastend auf den Strompreis auswirken, können die SWE-Kunden beim Gas von sinkenden Großhandelspreisen am Gasmarkt profitieren. Betroffen von den Preisänderungen ist die Grund- und Ersatzversorgung.

„Zwei Jahre lang konnten wir trotz stetig steigender Netzentgelte und Umlagen den Strompreis für unsere Kunden stabil halten. Ab dem 1. Januar 2017 geht das nicht mehr und wir müssen die höheren, staatlich initiierten Umlagen an unsere Kunden weitergeben“, betont SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler. Die Umlage, die den Ausbau von Erneuerbare Energien (EEG-Umlage) fördert, wird um 0,526 Cent pro Kilowattstunde Strom auf 6,88 Cent angehoben – eine Erhöhung um acht Prozent. Darüber hinaus steigen die Netzentgelte in Ettlingen um rund 1,8 Cent pro Kilowattstunde Strom (30 Prozent). Diese Gelder fließen in den notwendigen Ausbau und die Modernisierung der Stromnetze. „EEG-Umlage und Netzentgelte sind zwei elementare Bestandteile des Strompreises,“ erklärt Oehler.

Eine wesentliche Ursache für die steigenden Netzkosten ist, dass aufgrund des starken Wachstums der Erneuerbaren Energien die Verteilnetze massiv aus- und umgebaut werden müssen. Immer mehr Anlagen, die Strom aus Erneuerbaren Energien liefern, müssen an das Netz angeschlossen werden. Strom aus Wind und Sonne wird

außerdem zunehmend dezentral und teilweise verbrauchsfern erzeugt. Deshalb muss auch das Übertragungsnetz ausgebaut werden, um den Strom zu den Verbrauchszentren transportieren zu können.

Für den Stromkunden bedeutet dies konkret: Der Strompreis wird in der Grundversorgung durchschnittlich 1,95 Cent pro Kilowattstunde teurer. Ein typischer Haushalt mit 3.500 Kilowattstunden Jahresverbrauch muss daher mit Mehrkosten in Höhe von 68 Euro kalkulieren. Unabhängig von dieser Preisadjustierung reduzieren die Stadtwerke ihre Verbrauchsgruppen für Stromkunden von vier auf übersichtliche zwei, die ab Januar 2017 Gültigkeit erlangen. Oehler: „Durch diese Maßnahme wird unser Tariffsystem einfacher und verständlicher.“

Den höheren Strompreisen gegenüber stehen sinkende Preise beim Gas. Durchschnittlich 0,48 Cent pro Kilowattstunde wird das Gas in der Grundversorgung für SWE-Kunden ab Januar günstiger. Bei einem typischen Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden Gas bedeutet dies eine jährliche Einsparung von 96 Euro. „Wir geben die von uns beim Einkauf erzielten niedrigeren Gaspreise an unsere Kunden weiter“, erläutert Oehler.

Für Fragen sind die SWE unter 07243 101-658 zu erreichen. Auch im Internet unter www.sw-ettlingen.de finden Kunden weitere Informationen und Tarifalternativen.

Tourismus-Dialog für Gastgeber und touristische Partner im Albtal

Austauschen, Kennenlernen und Vernetzen am 22. November in Bad Herrenalb

„Die touristische Weiterentwicklung des Albtais und seiner Umgebung ist ohne das Engagement und die Unterstützung der Leistungsträger aus Hotellerie und Gastronomie sowie sonstiger touristischer Dienstleister unmöglich“ ist Jana Kolodzie, Geschäftsführerin von Albtal Plus überzeugt. Deshalb veranstaltet die Tourismusgemeinschaft jährlich den sogenannten Tourismus-Dialog. Zielsetzung ist es den Austausch mit und zwischen den touristischen Leistungsträgern zu fördern, um so die Region von innen zu stärken.

Am 22. November ab 14 Uhr ist es wieder so weit. Treffpunkt ist das Gartenschauhaus in Bad Herrenalb. Neben den Aufgaben, Zielen und Projekten von Albtal Plus geht es vor allem um die Chancen und Möglichkeiten der Gastgeber und touristischen Dienstleister innerhalb der Gemeinschaft.

Erstmals gibt es drei unterschiedliche Workshops für die Teilnehmer: In Workshop I dreht sich alles um die Gartenschau 2017 und die Chancen für Gastgeber im Albtal. Hierbei dürfen sich die Teilnehmer bei einem Kurzrundgang über das Gartenschaugelände einen eigenen Eindruck verschaffen und erhalten jede Menge Informationen für Gastgeber und Gäste. Workshop II bietet professionelle Ideen für pfiffige Pauschalen, denn sie sind neben der Ausstattung und dem Service der Gastgeber ein wichtiger Baustein für die Gewinnung neuer Gäste. Mit Workshop III wird ein weiteres wichtiges Thema in 2017 aufgegriffen: Das Fahrrad-Jubiläum anlässlich 200 Jahre Drais. Unter dem Motto „Zweiräder erobern das Albtal“ gibt es eine Ideenschmiede für mehr Radtouristen im Albtal für Gastgeber, die sich diesem speziellen Thema verstärkt widmen wollen. Im Anschluss an die Workshops bleibt Zeit zum Austauschen, Kennenlernen und Vernetzen.

Interessierte Gastgeber, touristische Dienstleister und alle, die sich für die Tourismusarbeit im Albtal interessieren sind herzlich zum Tourismus-Dialog eingeladen. Ein ausführliches Programm sowie ein Anmeldeformular findet sich unter www.albtal-tourismus.de/Service/Gastgeber-Bereich.

Die Anmeldung kann auch per E-Mail an info@albtalplus.de erfolgen.

„as-sālamu-`alaikum“ – Arabisch-Schnupperkurs im K26 feiert Kursabschluss



Am Ende des Sprach-Kurses gab es eine reich gedeckte Tafel mit Köstlichkeiten aus der arabischen Küche.

Acht Wochen lang trafen sich an zwei Abenden die Woche zwei bunt gemischte Kursgruppen im Begegnungsladen K26, um nicht nur die arabische Sprache kennenzulernen, sondern vor allem die arabische Kultur zu verstehen. Woche um Woche schrieben die motivierten TeilnehmerInnen Vokabeln in ihre Hefte, verknoteten ihre Zungen beim Versuch der richtigen Aussprache und lachten dabei manchmal so sehr, dass ihnen die Luft wegblieb. Auch Kursleiter Ahmed Sadieh hatte stets ein Strahlen in den Augen, denn der gebürtige Syrer hat in seiner Heimat unterrichtet und war Schulleiter einer örtlichen Schule. Beim Kursabschluss vergangenen Mittwoch stand das Pauken aber nicht mehr im Vordergrund. Bei einer kurzen Abfrage durch den Lehrer nach den arabischen Grundkenntnissen, brillierten die Teilnehmer mit ihrem erlernten Wissen. Als Auszeichnung gab es für die erfolgreiche Kursteilnahme Urkunden. Anschließend saßen alle an einem Tisch voller interkultureller Köstlichkeiten, die die Frauen und Männer nach original arabischen Kochrezepten zubereitet hatten. Besonders

freuten sich alle aber über die leckeren syrischen Süßspeisen, die Herr Sadihs Frau Samar zubereitet hatte. Alle probierten neugierig die unbekannteren Leckereien. Nur Ahmed Sadieh wollte zunächst nichts essen. „Ich bin traurig, dass es vorbei ist“, sagte er mit getrüübter Miene. Doch damit stand er nicht allein da. Auch seine Schülerinnen und Schüler fanden den achtwöchigen Kurs zu kurz. „Das ist gelebte Integration“, sagt Irmgard Fuest begeistert. Die lebhafteste Gestaltung des Kurses sei besonders wertvoll für sie gewesen. „Es bringt viel mehr die Sprache zu sprechen als die Schriftzeichen auswendig zu lernen“, erklärt sie. Deswegen habe Herr Sadieh die Schülerinnen und Schüler auf besondere Weise gefordert. Als Dank für ihr ehrenamtliches Engagement erhielt Familie Sadieh von den TeilnehmerInnen einen bunt gefüllten Geschenkkorb.

Aktuell sind das Integrationsbüro und die Volkshochschule in Gesprächen ob und in welcher Form der Arabischkurs weitergeführt wird. Die Kursgruppen und der Lehrer sind nach wie vor voller Motivation.

TÜV-Untersuchung für Ackerschlepper und Anhänger

Die TÜV-Untersuchung für Ackerschlepper und Anhänger der Kernstadt findet am Freitag, 18. November, von 10.30 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz des Badesees Buchzig statt. Bitte die Zufahrt zum Badesee über die L607 nutzen.

Geschlossen

Am Donnerstag, 10. November, ist die **Ausländerbehörde** nachmittags, die **Waffenbehörde** ganztags wegen Fortbildung geschlossen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 10. November

17.30+20 Uhr Willkommen bei den Hartmanns

Freitag, 11. November

15 Uhr Trolls 3D
16.30+18.45+21 Uhr Willkommen ...

Samstag, 12. November

15 Uhr Trolls 3D
16.30+18.45 Uhr Willkommen ...
21 Uhr Ü-30-Party

Sonntag, 13. November

15 Uhr Trolls 3D
17.30+20 Uhr Willkommen ...

Montag, 14. November

17 Uhr Willkommen ...
19.30 Uhr Live 3D Vortrag Costa Rica

Dienstag (Kinotag), 15. November

15 Uhr Trolls 3D
17.30+20 Uhr Willkommen ...

Mittwoch, 16. November

17.30+20 Uhr Willkommen ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas

07243 - 31511

Stadtinformation

07243 - 101-380



Eigeninszenierung

„Die 39 Stufen“

Kriminalkomödie nach A. Hitchcock

Regie: Daniel Frenz

Sa, 12. und 19. Nov., 20 Uhr

So, 13. und 20. Nov., 19 Uhr

„Harold und Maude“

Premiere am 03. Dezember um 20 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

www.facebook.com/kleinebuehneettlingen

Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

schubertiade.de ·

Forum für Liedkunst

Horch, horch, die Lerch ...

Die „schubertiade.de – Forum für Liedkunst“ feiert auch im zweiten Saisonkonzert ihren Namenspatron Franz Schubert. Der international renommierte Tenor Markus Schäfer und Pianist Thomas Seyboldt, künstlerischer Leiter der Schubertiade, präsentieren am 18. November um 20 Uhr im Asamsaal des Schlosses ein reines Schubertprogramm für Feinhörer. Der weite Bogen des Abends reicht von frühen Liedern nach Körner und Matthiesson über die romantischen Abendröte-Lieder nach Friedrich Schlegel bis zu Vertonungen von Gedichten August Wilhelm Schlegels, die kurz vor der Winterreise entstanden. Ein Programm für Schubertkenner und solche, die es werden wollen. Dieses Schubertlied-Rezital kann das Publikum hören, bevor es nächstes Jahr auch in der Londoner Wigmore Hall erklingt. Markus Schäfer gilt als herausragender, sensibler Liedinterpret und feierte große Erfolge in Wien und New York, bei der Schubertiade Ettlingen, in Melbourne oder beim Eclat Festival Stuttgart. Der vielseitige lyrische Tenor sang am Opernhaus Zürich, der Deutschen Oper in Düsseldorf und der Staatsoper Berlin, ist aktuell unterwegs in Moskau, Warschau, Athen und Berlin und gastierte bei den Festivals in Aix-en-Provence, Salzburg und Luzern. Der Pianist Thomas Seyboldt und Markus Schäfer gaben mehrfach gemeinsame Solo-Liederabende. Außerdem arbeiten sie intensiv im Ensemble „Schubert hoch vier“ zusammen, das Seyboldt gründete und dessen Premieren-CD mit dem internationalen Schallplattenpreis „Pizzicato Supersonic Award“ ausgezeichnet wurde. Konzertkarten kosten 38 Euro (ermäßig 18 Euro), Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 Euro. Die Karten gibt es bei der Stadtinformation (07243/101-380) und der Buchhandlung Abraxas, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter www.schubertiade.de sowie Restkarten an der Abendkasse.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Das nächste Trauercafé, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), ist am 16. November. Weitere Infos Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40 hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

In Ettlingen findet die zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag, zu der der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und die Stadt einladen, am Sonntag, 13. November, um 11.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Ettlingen statt. Grußworte werden u.a. der Vorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Winfried Müller und Oberbürgermeister Johannes Arnold sprechen. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde vom Singkreis und vom Musikverein Ettlingen.

Schülerinnen und Schüler der Schillerschule und des Albertus-Magnus-Gymnasiums werden die Namen der Gefallenen verlesen und während der Totenehrung an den Kreuzgruppen im Ehrenhain und an den Gräbern der Gewaltopfer Blumengebinde niederlegen. Durch Kranzniederlegung ehren der Volksbund, die Marinekameradschaft, die Reservistenkameradschaft Ettlingen-Albtal, der Verband der Kriegsgeschädigten und Hinterbliebenen sowie die Stadtverwaltung die Toten.

Zu den Gefallenen des Ersten Weltkrieges gehören im Jahr 1916

Astfalk	Wilhelm	Streng	Heinrich
Baureithel	Franz Xaver	Strobl	Andreas
Berthold	Waldemar	Sutter	Rudolf
Birgin	Alfred	Vatter	Johann
Bock	Adolf Anton	Vogel	Rudolf
Branner	Walter	Weckerle	Ludwig
Brusel	Heinrich	Weinstein	Karl Friedrich
Brusel	Christian	Weisshaar	Adolf
Dietz	Karl	Wengert	Emil
Dreher	Heinrich	Wölfle	Albert
Findling	Ludwig Sylvester		
Frank	Leopold	Bruchhausen	
Glasstetter	Hermann	Kühn	Florian
Gleissle	Hermann	Laible	Bernhard
Grimm	Josef	Müller	Josef
Haug	Emil	Oberle	Zyriak
Hild	August	Reuter	Karl
Kern	Friedrich Wilhelm	Stahl	Leopold
Klein	Wilhelm		
Köhler	Josef	Ettlingenweier	
Köhler	Richard	Kappenberger	F.
Köhler	Heinrich	Kerner	Eduard
Kratz	Josef	Lumppp	Karl
Lauinger	Rudolf	Utz	Franz Karl
Link	Richard		
Machol	Isidor	Oberweier	
Mai	Theodor	Weber	Albert
Maisch	Franz Josef	Weber	Leopold
Marschar	Theodor		
Mitschele	Hermann	Schluttenbach	
Mössinger	Hermann	Günter	Heinrich
Mussler	Hermann	Günter	Ludwig
Naber	Karl	Günter	Oswald
Neuweiler	Friedrich	Günter	Theodor
Pioth	Oskar	Ochs	Jakob
Reiff	Werner	Schneider	Otto
Reins	Ferdinand		
Rosenfeld	Karl	Schöllbronn	
Ruf	Wilhelm	Schlotterer	Josef
Rutschmann	Karl	Maisch	Wilhelm
Rutschmann	Paul	Kunz	Kilian
Schädle	Heinrich	Lenz	Aloys
Schleinkofer	Wilhelm	Müller	Adalbert
Schmitt	Fritz Jakob	Schiebenes	Jakob
Schneider	Robert	Kunz	Ludwig Anton
Schuhbauer	Franz	Ochs	Roman
Schuler	Robert		
Schwamberger	Eugen	Spessart	
Seemann	Heinrich	Ochs	Anton
Speckert	Albert	Weber	Eduard
Stößer	Adolf	Weber	Bernhard
Strahm	Leopold	Beker	Anton
		Weber	Franz Josef
		Weber	Stefan



Vier Tage lang hatten 178 Grundschul-
kinder der Hector-Akademie in den
Herbstferien geforscht und konstruiert,
gemischt und vermengt, gemalt und ge-
schnitten, ganz genau hingesehen und
vor allem den Denkapparat angestrengt.
Mit viel Lust am Entdecken ließen die
Kinder in 21 Herbstkursen ihrer Neu-
gier die Zügel schießen, behutsam an-
geleitet von insgesamt 22 Dozenten.
Zum vierten Mal fand zum Abschluss
der so genannte Präsentationstag statt,
am vergangenen Samstag zeigten die
Kinder Eltern, Großeltern, Geschwistern
und Freunden sowie allen, die den Weg
in die Schillerschule gefunden hatten,
womit sie sich in den vergangenen Ta-
gen beschäftigt hatten.

Gleich zum Auftakt überreichte Ober-
bürgermeister Johannes Arnold den
Dozenten in der Turnhalle der Schule
die Teilnehmerzertifikate für die Kinder.
Umrahmt wurde diese Veranstaltung
nicht nur vom „Planetentanz“, der den
vielen Zuschauern die Zusammenhänge
unseres Planetensystems spielerisch vor
Augen führte, sondern auch von den
artistischen Darbietungen der Zirkus-
Kinder, die dieses Mal sogar in die Luft
gingen und am Trapez und an vertikalen
Stoffbahnen atemberaubende Kunststü-
cke vorführten.

Vorsprung durch Wissen, Forschung
und innovative Technik, dies sei das
Merkmal des Gütezeichens „Made in

Germany“, betonte Oberbürgermeister
Johannes Arnold. Die Qualität von Pro-
dukten, Erfindungen und Entwicklungen
basiere auf einem Bildungssystem, das
mit besonderen Angeboten schon bei
den Kindern Neugier wecke und Bega-
bungen fördere; die Hector-Kinderaka-
demie sei ein solches Angebot, dessen
positive Wirkung nicht hoch genug ein-
geschätzt werden könne. Er dankte den
teilnehmenden Kindern für ihr Engage-
ment und auch den Eltern sprach er sei-
nen Dank aus, sie wüssten ihre Kinder
während der Kurse in guten Händen.
Den Dozenten dankte er ebenso wie
allen weiteren Beteiligten, angefangen
von Silvia Rottenecker und Henrik Bubel
vom Bildungsamt der Stadt über die
beiden Rektorinnen und pädagogischen
Beraterinnen Stefanie Wagner (Schiller-
schule) und Susanne Wehrle (Thiebauth-
schule) bis zu Schiller-Hausmeister Ro-
nald Breunig. „Wer in den Ferien freiwillig
Vormittagskurse besucht, zeigt mir, wie
wissbegierig und freudig er das Angebot
der Hector-Kinderakademie annimmt“,
merkte der OB anerkennend an. Beim
Rundgang ließ sich der Rathauschef
anschließend wie viele andere Besucher
mitnehmen auf die Reise in die Welt
des Schachs, er warf einen Blick durchs
Mikroskop-Okular auf ein Spinnenbein
und stellte mit Hilfe der Black Box eine
Hypothese auf.

Mit viel Stolz führten die Kinder ihre Er-

kenntnisse und neu erworbenen Fertig-
keiten vor. Der essbare Adventskalender,
wunderschön mit Zuckerschrift, Marzipan
und Nüssen verziert, wurde gebührend
bewundert, der Papa dazu angestiftet,
letzte Hand an die selbst genähte Stoff-
schlange zu legen, und die Wasserrake-
ten entlockten mit unglaublichen Steig-
höhen den Zuschauern bewundernde
Laute. Noah, der noch rasch Radkä-
sten an seinen selbst konstruierten Flit-
zer montierte, überlegte bereits, welchen
Kurs er als nächsten belegen könnte,
während Gioia ihrer Mama erklärte, wie
die filigranen schwebenden Konstrukti-
onen aus Alublech und Draht durch war-
me Luft in Bewegung kommen.

Und was hatte es nun mit dem Wetter
im Glas auf sich, das die Teilnehmer
des Kurses „Wetterwerkstatt für kleine
Forscher“ von Cornelia Witke am Ende
mit nach Hause nehmen konnten? Mit
Kies, Erde und ein paar Pflanzen schu-
fen die Kinder in großen Einmachglä-
sern geschlossene Ökosysteme, die, am
richtigen Platz aufgestellt und für den
Beginn mit einem Quantum Wasser ver-
sorgt, lange Zeit durch Verdunstung und
Niederschlag existieren können.

Mehr über die Hector-Kinderakademie
der Stadt gibt es beim Amt für Bildung,
Jugend, Familie und Senioren, 07243
101 861, oder unter www.ettlingen.de;
allgemeine Infos über Hector unter
www.hector-kinderakademie.de.

Hochzeitstage im Schloss



Die Vorbereitungen für die Hochzeit sind so schön, wie die Planung für einen Urlaub. Mit einem Unterschied, bei den Hochzeitsvorbereitungen kann alles schon direkt und hautnah „erlebt“ werden. Hautnah erleben können Heiratswillige und zukünftige Brautpaare „Alles rund ums Heiraten“ im Schloss Ettlingen bei den am 12. und 13. November stattfindenden Hochzeitstagen.

In den ansprechenden Schlossräumlichkeiten: Musensaal, Asamsaal, Rohrer-

saal, in den Foyers und in der Schlossgartenhalle, präsentieren 55 Aussteller eine erlebenswerte Vielfalt und helfen bei der Realisierung Ihres Hochzeitsfestes. Nicht nur die besondere Atmosphäre in den Schlossräumlichkeiten machen diese Hochzeitstage so einmalig, auch die persönliche Ausstrahlung des Gesamtkonzeptes wird immer wieder von den vielen interessierten Besuchern gelobt. „Ungewöhnlich und einzigartig“, so die wiederkehrenden Aussagen von begeisterten Besucher/innen bei der „Begehung“ der einzelnen Säle, jeder für sich bietet eine abwechslungsreiche Präsentation und macht neugierig.

Trauringstudios und Juweliere bieten besondere und außergewöhnliche Trauringe und Schmuckstücke für jeden Geschmack. Brautmodenstudios zeigen die neuesten Trends, wobei die Farbe Weiß immer noch beherrschend ist. Das Modeunternehmen Nagel bietet für den modebewussten Bräutigam das passende Outfit, stilgerecht, sportiv oder klassisch. Übrigens: „Frau geht wieder mit Hut“, so die Aussage von Dietlinde Ambos, die eine kleine, feine Auswahl an individuell kreierten Hüten präsentiert. Nicht nur das perfekte Make up und die Brautfrisur sind wichtige Details im gesamten Erscheinungsbild. Auch die Figur spielt eine wesentliche Rolle, informierte Nathalie Stegemann, Heilpraktikerin, die erstmals bei den Hochzeitstagen dabei ist und hilfreiche Tipps gibt

zur Erreichung der „Traumfigur“ bis zur Hochzeit.

Fotografen sorgen für unvergessliche Augenblicke. Kreationen und Ideen für die außergewöhnliche Hochzeitstorte finden Sie beispielsweise beim Konditor Weber aus Rheinstetten, bei Fröhlich's Kuchenwerkstatt Bruchsal oder von Café Reiter aus Karlsruhe. Vielseitige Anregungen für die individuelle Tischdekoration und den besonderen Raumschmuck gehören dazu. Für jede Feier, die passende Location. Hotel- und Gastronomiebetriebe wie beispielsweise das Schwitzer's am Park (Waldbronn), die Villa Hammerschmiede (Pfinztal), das Karlsruher Schlosshotel oder das Schwarzwald Panoramahotel (Bad Herrenalb) lassen die Hochzeitsfeier zum unvergesslichen Erlebnis werden. Schmid Party-Service, Karlsruhe bietet an beiden Tagen im Schloss kleine Snacks und Getränke für zwischendurch oder die kurze Verschnaufpause an.

Ausgesuchte Modelle der aktuellen Kollektionen für Braut, Bräutigam und für festliche Anlässe werden auf den Modenschauen in der Schlossgartenhalle, Samstag, um 12 und 15 Uhr, Sonntag von 12 und 14.30 Uhr präsentiert.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Karten nur an der Tageskasse (Kinder bis 14 Jahren sind frei). Infos unter www.hochzeitstage-ettlingen.de.

Offerta:drittesKooperationsjahrRheinstetten/ Ettlingen: Neuer Auftritt machte Mut



Quo vadis Ettlingen in Sachen offerta? Darüber wird der Gemeinderat befinden. 2016 jedenfalls fiel das Fazit zur Messe positiv aus.

Traditionell hatten in der vergangenen Woche Ettlingen und Rheinstetten zum Bergfest im „Interkommunalen Bereich“ eingeladen, und die Bilanz fiel gut aus. Zahlreiche Besucher hatten den Weg in die Halle gefunden, in der die beiden Kommunen als Magnet fungierten, so dass gar das Prospektmaterial knapp zu werden drohte, wie Denise

Bonhage vom Stadtmarketing Ettlingen berichtete. „Auch unter der Woche war überraschend viel los, nicht nur am traditionell gut besuchten Wochenende“, sagte sie mit Blick auf ihre Kollegin Nicole Schumann vom Stadtmarketing Rheinstetten, die zustimmend nickte. Insgesamt gab es mit rund 140.000 Besuchern ein Plus gegenüber dem Vorjahr, mehr Erstbesucher, mehr junges Publikum und mehr Zustrom aus Rheinland-Pfalz wurden verzeichnet. Vor allem auch das Rahmenprogramm mit über 300 Stunden Unterhaltung und Information sei gut

angekommen, resümierte die Messeleitung. Oberbürgermeister Sebastian Schrempp, Rheinstetten, lobte die neue Konzeption beider Städte, die dank der Beteiligung zahlreicher Gastronomen die Gäste anzog. Denise Bonhage und Nicole Schumann hätten mit viel Herzblut durch den veränderten Auftritt für ein „gutes Ende“ gesorgt, so der OB, der allen Beteiligten dankte.

Auch OB Johannes Arnold freute sich über die verstärkte Beteiligung von Ausstellern und Gastronomen und sprach ihnen seinerseits Lob aus, ebenso den Organisatorinnen. Dennoch sei es gerechtfertigt, einmal grundsätzlich zu hinterfragen, wie es weiter gehen solle mit Ettlingens Beteiligung an der offerta. Dies sei keine Totengräberei, sondern eine Positionsbestimmung. Der neue Auftritt mache Mut und sei Grundlage für die Diskussion im Gemeinderat.

Hanno Müller ergriff als Sprecher der Aussteller das Wort und hob die Anstrengungen und Verbesserungen hervor, so sei zum Beispiel die Kooperation mit der Messeleitung optimiert worden. Er richtete die Bitte an den Ettlinger Gemeinderat, die Beteiligung der Großen Kreisstadt Ettlingen an der bedeutenden Verbrauchermesse aufrecht zu erhalten.

Kinderweihnachts- wunsch-Aktion



Strahlende Kinderaugen unter dem Christbaum, ein Bild, dass sich viele Eltern wünschen. Doch nicht jede Familie

hat die finanziellen Mittel, um ihren Kindern an Heiligabend eine Freude zu bereiten. Deshalb organisiert auch in diesem Jahr die Stadt eine Kinder-Weihnachtswunsch-Aktion. Für die Aktion können sich diejenigen Ettlinger Familien beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7 – 9, anmelden, die für ihre Kinder (bis 15 Jahren) Hilfe zum Lebensunterhalt, ALG II, Kinderwohngeld oder Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Der Wunschzettel und der jeweilige aktuelle Bewilligungsbescheid sind spätestens bis zum 18. November vorzulegen. Anmeldeformulare liegen im Amt sowie in den Ortsverwaltungen aus oder stehen unter www.ettlingen.de Rubrik „Bildung und Soziales“ zur Verfügung.

Die Wunschzettel der Kinder werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit dem Vornamen, Alter und dem Wunsch versehen und im Rathaus am 24. November an den großen Weihnachtsbaum gehängt. Dort können sie dann „gepfückt“ und die Wünsche erfüllt werden. Die Geschenke sollten bis zum 12. Dezember beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie vormittags bei Iamse Wipfler unter 101-148. Die Öffnungszeiten beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sind: montags, dienstags und donnerstags 9 – 12 Uhr, donnerstags 13:30 – 17 Uhr.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **21. bis 27. Oktober** können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **18. bis 25. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 – 16 Uhr, dienstags 8 – 16 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222.

! Kultur live



Ettlingen



Spiele- und Geschichtenfest

So 20.11.16, 14 – 18 Uhr



Bunter Spaß für Groß und Klein

Der Workshop „Der Mondfisch in der Waschanlage“ ist mit Pinselschwung und Zauberreim, Rätselfragen und Suchspielen, verrückten Reimen und Lieblingstieren. KiKa-Moderator und Multitalent André Gatzke präsentiert „Die André Spiele Show“, eine kunterbunte Auswahl von Spielen für die ganze Familie. Mit der ArtEttlingen e. V. entsteht ein buntes grenzenloses Sprachpuzzle, außerdem gibt es einen Schlosstrail und Leckereien im Café im Rohrsaal. *Schloss, VVK/TK Kinder 3 EUR, Erwachsene 5 EUR*

Cara Folk Music

Sa 12.11.16, 20.30 Uhr



Yet We Sing

Von der Fachpresse gefeiert, zählt Cara mittlerweile zu einer der gefragtesten Bands des Genres. Cara bringt Musiker aus Schottland und Deutschland zusammen und verbindet die reichen Musiktraditionen ihrer Heimatländer mit der Irlands zu einem aufregenden und einzigartigen Bandsound. *Schloss/Rittersaal, VVK 14/15,50 EUR, AK 16,50/18 EUR*

2. Ettlinger Poetry Slam

Sa 26.11.16, 20 Uhr



Poetischer Rock ,n' Roll

Poetry Slam ist das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart! Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Am Ende bestimmt alleine das Publikum darüber, wer die Bühne als Sieger verlässt. *Stadthalle, VVK/AK 9 EUR, in Kooperation mit dem KOHI Kulturraum e. V.*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

SA, 19. Nov. 2016 ■ 16.00 Uhr
Friedhof in der Kernstadt Ettlingen
Alte Aussegnungshalle

VOM WACHSEN UND WERDEN

Die bekannte
Märchenerzählerin

Beate Batarillo

erzählt - musikalische umrahmt -
ernste und fröhliche
Geschichten vom eigenen Weg,
der nicht immer ganz leicht zu
finden und zu gehen ist.

Eintritt frei - eine Spende für
die Hospizarbeit wird erbeten.

Hospizdienst Ettlingen
Ettlingen · Pforzheimer Str. 33 b
Telefon: 07243 9454 240
www.hospizdienst-ettlingen.de

**BIRD
LANDS9**
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 11.11.16

SaxShop
4x Sax spielen Jazz-Pop

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 18.11.16
Girl Talk

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.:
07243/12369, Homepage: www.effeff-ett-
lingen.de, email: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do
10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb

dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder
schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Infor-
mationen finden Sie auf unserer Home-
page. Die Anmeldung der Kurse erfolgt
über das effeff Büro.

Großeltern-Projekt ist angelaufen

In Ettlingen ist ein neues Familien-Pro-
jekt angelaufen: Senioren, die (hier) kei-
ne Enkel haben, aber gerne Kontakt zu
Kindern hätten und Familien, die sich
Großeltern für die Betreuung ihres Kindes
wünschen, können sich nun zusamen-
tun. Im „K26“ in der Kronenstraße ist der
Raum zum Kennenlernen gegeben, da-
nach hat man die Möglichkeit, entweder
sich weiterhin im K26 zu treffen oder in-
dividuell den Kontakt zwischen Opa oder
Oma und Enkelkind zu gestalten.

Unterstützt und begleitet wird das Pro-
jekt vom effeff, BZ und der Stadt Ettlin-
gen. Weitere Beratung und Anmeldung
für ein erstes Kennenlernen erhalten Sie
bei Frau Cornelssen, Tel. 07243/373830
oder Frau Kettenbach, Tel. 07243/15363.

Expertin zu Gast im Zwergencafe

Am Dienstag, den 15. November, ist im
Zwergencafe wieder eine Expertin zu Gast:
Diesmal ist es Frau Hirsch von der Buch-
handlung „Abraxas“ in Ettlingen, die etwas
über erste Bücher für Kleinkinder erzählt.
Alle Mütter und Väter mit ihren Kindern im
ersten Lebensjahr sind herzlich eingeladen,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das
Cafe dauert von 10-11.30 Uhr.

Kennen Sie schon das „Eltern-Kind-Büro“?

Seit einigen Monaten bietet das effeff
das Eltern-Kind-Büro in Kombination mit
der betreuten Spielgruppe an.

Was heißt das genau?

Sie können im ersten Obergeschoss des
Hauses arbeiten, während Ihr Kind im
Erdgeschoss mit anderen Kindern spie-
len darf. In dieser Zeit wird es von zwei
Erzieherinnen liebevoll begleitet. Fragen
Sie sich welche Vorteile Sie von dieser
Art der Betreuung haben? Sie sind je-
derzeit nah bei ihrem Kind und können
es stillen, trösten, tragen und sich den-
noch beruflich weiterentwickeln.

Die betreute Spielgruppe findet diens-
tags, mittwochs und donnerstags von
8:45 Uhr bis 12 Uhr statt.

Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann
setzen Sie sich mit uns in Verbindung,
entweder über das effeff-Büro oder un-
ter eltern-kind-buero@effeff-ettlingen.de.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen Tel.:
07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlin-
gen.de, www.tev-ettlingen.de

Beratung, Vermittlung und Begleitung
individueller Betreuungsplätze; Qualif-
zierung und fachliche Begleitung von
Tagesmüttern und -vätern. Wie bieten
flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein
generationen- und kulturübergreifender
Ort der Begegnung, Kommunikation und
Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlin-
gen- West.

Basteln mit Laura & Marie

Vergangenen Donnerstag fand im Bür-
gertreff im Fürstenberg unsere erste be-
sondere Bastelaktion statt. Mit viel Spaß
und Fleiß entstanden wunderschöne und
gruselige Halloween-Gläser. Die Gläser
wurden mit Transparentpapier individuell
beklebt und zum Schluss mit schaurigen
Gesichtern bemalt. Wir haben uns
sehr über Euer zahlreiches Erscheinen
gefremt und hoffen, dass natürlich noch
viele andere Kinder mit uns nun jeden
Donnerstag basteln. Die Bastelstunde
findet immer von 15:30 bis 17 Uhr im
Bürgertreff in Ettlingen- West statt.

Auch möchten wir uns nochmals herzlich
für die vielen Marmeladenglas-Spenden
bei allen Spendern bedanken.

Wir freuen uns auf Euch
Eure Laura & Marie

18. Nov. Thema im Elterncafé

10- 11.30 Uhr **Wir bekommen Kinder-
bücher vorgestellt - rund ums Thema
Advent und Weihnachten.** Mit Kindern
Weihnachten erleben ist eine besondere
Zeit! Die Alpha-Buchhandlung Ettlingen
stellt uns an diesem Vormittag Bücher
und Kalender rund um das Thema Ad-
vent und Weihnachten vor - tolle Beglei-
ter in der Weihnachtszeit!

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10
bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier
Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Müh-
lenstraße 27, 07243 121 33. Ein Ange-
bot für Schwangere (gern mit Partner)
sowie junge Eltern mit Babys und Klein-
kindern, keine Anmeldung notwendig.

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a,
76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964,
Mail: info@ak-demenz.de. Infos auch
unter www.ak-demenz.de

**Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mitt-
woch im Monat** von 14 bis 16 Uhr,
Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14
A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung
Einsatz von DemenzhelferInnen im Eh-
renamt in Familie und Single-Haushalten
Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis
16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgar-
ten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadt-
bahnhof 2-4.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum
Thema Demenz (spezielle Literatur und
Medien)

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de.

Sozialverband VdK OV Ettlingen

Unsere nächste Sprechstunde findet am
10.11. von 16 – 18 Uhr im Begegnungs-
zentrum Ettlingen, Klostersgasse 1 statt.

Termine bewegte Apotheke

Termin am **Fr, 11.11.** an der Schloss-
Apotheke **muss leider ausfallen**, weiter
geht es am 15.11. Vita-Apotheke und
18.11. Apotheke am Stadtgarten jeweils
10 Uhr.

Für Rückfragen steht das Amt für Bil-
dung, Jugend, Familie und Senioren un-
ter der Tel: 07243/ 101-292 oder die
jeweilige Apotheke zur Verfügung.

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostersgasse 1, 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079 seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
www.bz-ettlingen.de
Beratung und Information: Montag bis
Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von
14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senio- ren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Ar-
beiten braucht, kann sich an das Begegn-
ungszentrum wenden. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur För-
derung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Ta-
schengeld Senioren 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder
Impuls für den Tag
Kontakt über 101-524 oder 101-538.

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10
bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, 07243
77903 (privat/AB), oder deren Vertretung:
Maud van den Kerckhoff, 0152
05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt

Seniorinnen und Senioren nehmen sich
einmal in der Woche maximal ein bis
zwei Stunden Zeit, um Kindern vorzu-

lesen, mit ihnen zu spielen, ihnen ein-
fach Zeit zu schenken. Infos bei Yvonne
Kettenbach 07243 15363 oder Brigitte
Cornelissen : 07243 373830 und persön-
liche Beratung im Begegnungszentrum,
Klostersgasse 1, jeden Montag von 15
bis 16:30 Uhr bei Yvonne Kettenbach.

Neue Ausstellung



Mit der Vernissage am vergangenen
Freitag wurde eine neue Ausstellung
in der Cafeteria des Begegnungszent-
rums eröffnet. **Michael Nell**, Mitglied
des Kunstvereins ArtEttlingen, präsenti-
ert dort seine neuesten Werke, die dem
Thema „Planetenkonstellationen - sphä-
rische Ausflüge ins Weltall“ gewidmet
sind. In Anwesenheit zahlreicher Gäste
hielt die Seniorenbeirätin Karin Rau die
Laudatio auf den Karlsruher Künstler,
dessen malerische, künstlerische Kreati-
vität bis in die 80er Jahre zurückreicht.
Öl- und Acrylfarben sind Nells favori-
sierte Malutensilien. Motive sind surreale
Planeten mit hellen Monden oder Ster-
nenstaub, oftmals eingebettet in abs-
trakte Landschaften, großformatig und
meist recht farbenfrohe Kompositionen,
die überwiegend in Spraytechnik erstellt
sind. Anschließend wurde der Künstler
nicht müde, den Gästen in individuel-
len Gesprächen Einblick in die künst-
lerischen Prozesse bei der Gestaltung
seiner Werke zu geben.
Die Ausstellung ist bis zum 31. März
jeweils montags bis freitags von 14 bis
18 Uhr geöffnet.

Veranstaltungstermine

Freitag, 11. November
08:48 Uhr: Wandern mit den Hobby-
Radlern
9:30 Uhr: Sturzprävention
10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl
14:30 Uhr: Stammtisch Kaufhaus
Schneider
Samstag, 12. November 2016
18:00 Uhr: Theateraufführung
„Die Graue Zellen“
Montag, 14. November
13:00 Uhr: Tischtennis in der Kaserne
14:00 Uhr: Mundorgelspieler
14:00 Uhr: Handarbeitstreff
14:30 Uhr: Bridge
19:00 Uhr: Theaterproben „La Facette“
Dienstag, 15. November
09:30 Uhr: Englisch für Fortgeschrittene
09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2
10:00 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ -
Treff: Haltestelle Horbachpark

10:00 Uhr: Schach „Die Denker“ - fällt
aus -
10:18 Uhr: Mit „Karet-ab-65“ zur Gerold-
sauer Mühle – Abfahrt: Ettlingen Stadt
11:00 Uhr: Literaturkreis
14:00 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und
2 (Neuwiesenreben)
15:45 Uhr: Französisch 50plus
17:00 Uhr: Orchesterproben „Intermezzo“
Mittwoch, 16. November 2016
09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und
2 (DRK-Haus)
10:00 Uhr: Englisch Anyway und Re-
freshher
14:00 Uhr: Rommee-Spieler
14:30 Uhr: Doppelkopf
15:00 Uhr: Flöten-Ensemble
15:00 Uhr: Spitzner Seniorentreff
18:00 Uhr: Theaterproben „Graue Zellen“
Donnerstag, 17. November 2016
10:00 Uhr: Französisch für Anfänger
10:00 Uhr: Geschichtsarbeitskreis
10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl
13:00 Uhr: Tischtennis in der Kaserne
14:00 Uhr: Rommee Joker
14:00 Uhr: Boule Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr: Bridge mit Erläuterungen
15:00 Uhr: Canasta
19:00 Uhr: Senioren-Tanzkreis
Computer-Workshops
Freitag, 11.11., 10 Uhr: Microsoft Excel
– Tabellenkalkulation
Montag, 14.11., 10 Uhr: Smartphone
und Tablet mit Google Android
Dienstag, 15. 11., 10 Uhr: Datei- und
Ordnerverwaltung auf dem PC
Mittwoch, 16.11., 10 Uhr: PC-Worksho-
pleiter-Treffen
Donnerstag, 17.11., 10 Uhr: Smartphone
mit Google Android für Einsteiger
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Weitere Infos unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Die Grauen Zellen

Nach der Premiere gibt es noch zwei
weitere Vorstellungen der „Grauen Zel-
len“ im Begegnungszentrum am Klöster-
le, und zwar am Samstag, 12. Novem-
ber, um 18 Uhr und am Sonntag, 20.
November, um 15 Uhr.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich wieder am
15. November um 11 Uhr. Es wird der
Roman von Fatou Diome „Der Bauch
des Ozeans“ besprochen. Gäste sind
willkommen.

**"Müssen Rentner nach der Rentenerhö-
hung im Jahr 2016 Steuern zahlen?"**
Antwort auf diese Frage soll der Vortrag
von Stephanie Louis, Diplom-Betriebs-
wirtin (FH), Steuerberaterin, Wirtschafts-
prüferin und Geschäftsführerin der Buch-
stelle Oberrhein GmbH geben, den sie
in Kooperation mit Johannes Schwab,
Generationenberater der Volksbank Ett-
lingen eG, am Freitag, 18. November ,
14.30 Uhr, im Begegnungszentrum hält.
Entgegen einem weit verbreiteten Irr-
glauben müssen auch Rentner grund-
sätzlich Steuerklärungen

abgeben, zumindest dann, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den Grundfreibetrag überschreitet.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter 101524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums.

Besuch zweier Weihnachtsmärkte

Das Begegnungszentrum bietet im Dezember eine Fahrt zu den Weihnachtsmärkten in Esslingen und Ludwigsburg an. Die Fahrt in einem First-Class Bus der AVG beginnt am 7. Dezember um 9:30 Uhr in Bruchhausen Oberfeld bzw. um 9:45 Uhr am Ettlinger Stadtbahnhof.

Die Rückkehr ist für 19:30 Uhr geplant. Der Preis von 25 EUR pro Person ist bei der Anmeldung an der Rezeption des Begegnungszentrums zu entrichten.

seniorTreff **Ettlingen-West**

Veranstaltungstermine

Montag, 14. November 2016

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I

10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 15. November 2016

09:00 Uhr – Sturzprävention I

10:15 Uhr – Sturzprävention II

16:00 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 16. November 2016

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“

Donnerstag, 17. November 2016

09:00 Uhr – Sturzprävention III

14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

REISE INS ALL

Während der Herbstferien wurden aus dem Specht-Kindern Astronauten, die mit selbst gebastelten Weltraumanzügen und Raketenrucksäcken ins All starteten. Die Lehrlinge landeten am Mittwoch auf dem Planeten Knibblogg, wo sie sich bei einer Mutprobe in der Knibblogg-Höhle (Specht-Geisterbahn) beweisen mussten und dadurch zu Profiraumfahrer/innen mit Astronautenausweisen aufstiegen. Am Tag zwei wurde dann verschiedenes Astronautenessen vorbereitet, um für die folgende Mission mit echten Stabraketen ausgerüstet zu sein. Nach dieser anstrengenden Allexpedition, landeten wir am Freitag schließlich wieder auf festem Boden- und zwar in Speyer. Dort spionierten wir die Konkurrenz in der

Raumfahrtausstellung des Technikmuseums aus, um für unsere nächste große Reise ins All gewappnet zu sein.



HALLOWEENPARTY

Über 200 Hexen, Geister und Dämonen verwandelten in diesem Jahr das Specht zu einem tobendem Geisterhaus. Die dunkle Geisterbahn ließ dieses Mal wieder ganz andere Gestalten erwachen, die auch diejenigen gruselte, die sich dieser Mutprobe bereits in den letzten Jahren stellten. Wir sehen uns im nächsten Jahr hoffentlich wieeeeedeener!!!!

KERZENRESTE GESUCHT

Für das Kerzenziehen benötigen wir alte Kerzen.

REGELMÄSSIGES PROGRAMM

(SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH- JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 J.:

Spielen, Chillen

JUNGSTREFF MIT PLAYSTATION 4

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, 7-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbei schauen! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 11 J.

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich unter:

07243-4704

Multikulturelles Leben

Gesucht: Fahrradspenden und Schrauber

Das Fahrradteam des AK Asyl sucht wieder Fahrräder. Die Lager sind fast

leer. Gespandete Damen-, Herren- und Kinderräder können defekt sein. Die Helfer des Fahrradteams überprüfen und reparieren die gespendeten Räder vor der Weitergabe an die Flüchtlinge.

Wer Fahrräder spenden möchte, kann sie am **Samstag, 12.11., zwischen 10 und 12 Uhr in der Pforzheimer Straße 112** beim Fahrradteam abgeben. Eine zweite Möglichkeit besteht am 10.12. zwischen 10 und 12 Uhr an gleicher Stelle. Alternativ können weitere Termine oder eine Abholung vor Ort mit Herrn Erhard unter vore@vore1.de oder 0176/51283348 vereinbart werden.

Das Fahrradteam freut sich auch über neue SchrauberInnen, d.h. Ehrenamtliche, die ab und zu an einem Samstag helfen, Fahrräder der Flüchtlinge zu reparieren. In den meisten Fällen sind dies platte Reifen, Licht- oder Bremsdefekte. Für die schwierigen Probleme sind erfahrene Schrauber unter uns, die sich auch mit Gangschaltung und dergleichen auskennen. Wir treffen uns in der Regel am zweiten Samstag im Monat in der GU-Pforzheimer Str., am dritten Samstag in der GU-Lindenweg und am vierten Samstag in der GU-Bunsen Str. Bei Interesse melden bei Herrn Hiller, bike@asylettlingen.de, 0172/6124112. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-mail ak@asylettlingen.de. Weitere Informationen unter: www.asylettlingen.de.

AK Asyl Gesamttreffen am 10. Nov. um 19 Uhr

Am 10. November um 19 Uhr findet das nächste AK Asyl Gesamttreffen im Gemeindesaal der Herz-Jesu-Kirche, Augustin-Kast-Str. 6, Ettlingen, statt.

Das Austauschtreffen steht dieses Mal unter dem Schwerpunkt „Arbeit“. Folgende Personen werden uns über ihre Angebote informieren:

- Frau Lichter, Landratsamt Karlsruhe aus dem Amt für Integration
- Herr Konzatti von BäKo, Fachgroßhandel Bäcker und Konditoren über Arbeits- und Ausbildungsbeschaffung
- Herr Rörig von welcome2work, eine Plattform für Flüchtlinge und Arbeitgeber

Wir freuen uns auf Sie!

FLÜCHTLINGS- PORTRAITS

Wer bin ich?

Hallo, mein Name ist Houssam Alali, ich bin 34 Jahre alt und komme aus Syrien. Nach dem Abschluss des höchstmöglichen Schullevels in meinem Heimatland habe ich zwei Jahre lang Englische Literatur an der Universität studiert

und spreche diese Sprache aus diesem Grund sehr gut. Da ich englische Gedichte, wie „A Doll's House“, sowie Novellen, Geschichten und Dramen liebe, war dieser Studiengang genau das Richtige für mich.

Ich lebe nun in Deutschland, weil ich hier im Gegensatz zu Syrien in Sicherheit leben kann, jedoch war der Weg hierher sehr gefährlich und unglaublich hart für mich. Von der Türkei aus bin ich mit 72 anderen Personen in einem Boot nach Griechenland gefahren, was ungefähr zweieinhalb Stunden dauerte. Ab Thessaloniki ging meine Reise nun über Mazedonien, Serbien, Ungarn und Österreich bis nach München. Diese Strecke habe ich zu 75% zu Fuß zurückgelegt und habe etwa einen Monat dafür gebraucht. So müde und entkräftet war ich noch nie in meinem Leben! Mit dem Zug habe ich dann Karlsruhe erreicht.

Ab dem 1. Dezember werde ich in Karlsruhe einen Deutschsprachkurs besuchen. Danach würde ich gerne eine Ausbildung machen, doch mein größter Wunsch wäre es Englischlehrer zu werden. Auch meine Eltern sind beide Lehrer. Sie leben mit meinen beiden jüngeren Schwestern in Saudi-Arabien. Nur meine ältere Schwester wohnt mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern in Syrien. Um sie mache ich mir große Sorgen, da sie in ständiger Gefahr leben.

In meiner Freizeit mache ich viel Sport. Ich spiele gerne Fußball, gehe Schwimmen und fahre viel Fahrrad. Ich habe viele deutsche und italienische Freunde in Ettlingen gefunden. Außerdem liebe ich es an der Alb spazieren zu gehen. Die Sozialarbeiter und andere deutsche Familien unterstützen mich hier sehr. Bei ihnen allen möchte ich mich ganz herzlich bedanken! In meiner Zeit hier in Deutschland möchte ich ein Teil der Gesellschaft werden und wie alle Menschen in Sicherheit leben. Doch das Wichtigste im Leben ist: Keep Smiling and Stay Positive!

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr,

Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 10.00 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden **Dienstag** von 09.00 - 11.00 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: k26@ettlingen.de

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10.00 - 12.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Freiwillige für Alphabetisierungskurs gesucht

für die Gemeinschaftsunterkunft im Lindenberg (Ettlingen) suchen wir Freiwillige, die sich vorstellen können, einen Alphabetisierungskurs zu übernehmen bzw. auch gerne im Team zu begleiten. Es geht dabei um eine Gruppe mit drei Frauen.

Da sich Frau Preuß bis jetzt um beide Kurse kümmerte, würde sie gerne aus Kapazitätsgründen eine Gruppe abgeben. Die Gruppe fand bisher montags und mittwochs von 11.30 - 13 Uhr statt. Die Uhrzeit ist jedoch flexibel gestaltbar.

Gerne weist sie die neuen Interessierten ein und begleitet die erste Übergangszeit mit.

Falls Sie Interesse haben oder noch weitere Fragen aufkommen, können Sie sich gerne unverbindlich mit mir in Verbindung setzen.

Sarah Wörz Soziale Betreuung Tel.: 0721 936 72640 Mobil: 0160 95739856 Fax: 07243 9385149 Mail: sarah.woerz@landratsamt-karlsruhe.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Poncho – Chic mit Tradition

Der Herbst zeigt sich in diesen Tagen von seiner typischen Seite und der Winter kommt schon mit großen Schritten auf uns zu. Aber es gibt kein schlechtes Wetter, wenn man richtig angezogen ist, z.B. mit einem leichten, wärmenden und modischen **Alpaka-Poncho**.

Der Poncho ist wieder in Mode, doch eigentlich bereits Jahrhunderte alt. Seinen Ursprung hat er in Südamerika. Er

eignet sich sowohl für einen lässigen Freizeitlook als auch für das Business-Outfit. Hergestellt werden die modischen Überwürfe von unserem Fairtrade-Partner ALLPA in Peru. Das Material ist hochwertige Alpaka-Wolle, die bei einem angenehmen leichten Tragegefühl dennoch wärmt.

Allpa ist ein Projekt des Peruanischen Instituts für Forschung und Entwicklung, einer privaten Hilfsorganisation, die mit bäuerlichen Gemeinschaften und Handwerksbetrieben auf dem Land zusammenarbeitet. Um die handwerkliche Produktion zu fördern und damit die Lebensgrundlage kleiner Familienunternehmen zu sichern, führt Allpa Schulungen durch und leistet den Produzenten finanziellen Beistand.

Da der Absatz auf dem Inlandsmarkt nicht ausreichend gesichert ist, trägt Allpa die Waren der einzelnen Gruppen zusammen und übernimmt den Verkauf an alternative Handelsorganisationen. Allpa unterstützt ca. 700 Familien, die entweder in Familienbetrieben arbeiten oder sich in Handwerksgruppen oder Kooperativen zusammengeschlossen haben. Die Frauen sind vorwiegend im textilen Bereich tätig.

Artikel aus Alpakawolle sind temperaturausgleichend, laden sich nicht statisch auf und kratzen nicht.

Schauen Sie vorbei in unserem Weltladen, Weihnachten ist nicht mehr so fern, deshalb jetzt schon in Ruhe und stressfrei ein Geschenk für die Familie oder Freunde aussuchen.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

MUSIKSCHULE ETTINGEN

Sonntag 27.11.2016, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Violine und Klavier

www.musikschule-ettlingen.de

Werke von W. A. Mozart, R. Schumann, M. Ravel und E. Ysaÿe werden gespielt von

Hyuna Min, Violine und Natalia Zagalskaja, Klavier. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Konzert des Sinfonieorchesters

Gleich zwei höchst attraktive Solokonzerte stehen auf dem Programm, wenn am **Freitag, 18. November um 20 Uhr** das Sinfonieorchester der Musikschule Ettlingen in die **Schlossgartenhalle** einlädt: Frédéric Chopins Klavierkonzert f-Moll op. 21, ein Virtuosenkonzert ersten Ranges, interpretiert von der Schülerin Rosan Zheng. Die Pianistin ist seit vielen Jahren Schülerin der Musikschule in der Klasse von Maho Kaneko und schon häufig bei verschiedenen Anlässen in Ettlingen in Erscheinung getreten. Ein eher selten gespieltes Werk hingegen ist das Konzert für Marimbaphon und Orchester des französischen zeitgenössischen Komponisten Emmanuel Séjourné. Solist ist Constantin Hoffmann, Schüler der Schlagzeugklasse von Matthias Becker. Constantin Hoffmanns feste Rolle im Sinfonieorchester der Musikschule ist sonst die des Solopaukers und als solcher thront er auf der Bühne üblicherweise oben in der hintersten Reihe der Musiker. Bei diesem Konzert nun wird er als Solist auf der Marimba vor dem Orchester zu sehen und zu hören sein. Für den zweiten Teil des Konzerts hat Dirigent Nikolaus Indlekofer eine echte Rarität aufgelegt: Die Sinfonie Nr. 2 d-Moll des deutschen Romantikers Albert Dietrich, einem Weggefährten von Robert Schumann und Johannes Brahms. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch (07243/101-312) und (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Eine authentische, spannende Familiengeschichte über drei Generationen mit bewegenden Schicksalen und ein Spiegel unserer eigenen Biographien.

Karten: 10 Euro unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Dienstag, 15. November, 19 Uhr **Rundgang durch die Stadtbibliothek „So funktioniert’s“**

Bibliotheksdirektorin Siglinde Toller präsentiert die vielfältigen Angebote der Bibliothek: Wie finde ich Literatur/Medien im Katalog, wie kann ich digitale Medien über die Onleihe nutzen und vieles mehr erleichtert Ihnen die Auswahl. Außerdem erhalten Sie einen Schnuppertag, um das Medienangebot 4 Wochen kostenlos zu testen.

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de



Stadtbibliothek

November - Veranstaltungen für Erwachsene

Freitag, 11. November, 20 Uhr

Autorenlesung mit Peter Prange
„Unsere wunderbaren Jahre“



Stadtbibliothek | Obere Zwingergasse 12
Öffnungszeiten: Di Do Fr. 12-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr



Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Körper und Geist

G0525 Winterzeit – Erkältungszeit

Der nächste Winter kommt bestimmt:

Wie Sie sich vor Erkältungen mit Kräutern schützen können, und wie sie uns helfen wieder schneller gesund zu werden, indem sie unser Immunsystem stärken, werden Sie auf eindruckliche Art und Weise erfahren.

Anschließend bereiten wir zusammen einen "Power-Fitness-Drink". Im Herbst ist Sammelzeit für schützende und heilende Kräuter, um sich einen Wintervorrat für die kalte Jahreszeit anzulegen.

Dieser Kurs findet in Kooperation mit der Apothekerin und Gesundheitsberaterin Andrea Bruns statt.

Inklusive Skript, Tee, Powerdrink und kleinen Kostproben!

Kursort: Völkersbach, Kreuzäckerstraße 24 (Parken bitte am Ortseingang von Völkersbach "Parkplatz Klosterhof" Schwarzwaldhochstraße (4 Minuten entfernt).

Mittwoch, 30.11., 19 – 21 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Bäder

Aquakurse im Albgaubad ab November – nur noch wenige Plätze frei!

In folgenden Aquakursen, die ab November im Albgaubad beginnen, sind noch wenige Plätze frei:

DER MIX macht's – die Kombination aus Aqua-Cycling und Aqua-Jumping:

Kurs-Nr.: MIX-S2-20.45-AET

Beginn: Donnerstag, 10. Nov., 20:45 Uhr

Einheiten: 6 x 45 Minuten

Kursgebühr: 85,00 €

AQUA-CYCLING – Fahrradfahren im Wasser

Kurs-Nr.: AC-S2-10-AET

Beginn: Freitag, 11. Nov., 10 Uhr

Einheiten: 6 x 45 Minuten

Kursgebühr: 85,00 €

Anmeldung:

Ausschließlich über die Webseiten: www.albgaubad.de/Kurse oder www.kad-oase.de

Informationen unter www.albgaubad.de/kurse oder direkt über die [kad-oase](http://www.kad-oase.de), Frau Wendrich, Telefon: 0151-19691573, Email: info@kad-oase.de

Bei Anmeldung geben Sie bitte die Kurs-Nummer an.

Schulen Fortbildung

Anne-Frank-Realschule

Brecht-Abend

In Kooperation mit dem Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis und dem DGB Kreisverband Karlsruhe-Land und Stadtverband Ettlingen/Malsch/Albtal laden wir Sie herzlich ein zum

Brecht-Abend

mit Gina Pietsch, Gesang
und

Christine Reumschüssel am Piano

MY BEST OF BB

am

Donnerstag, 17.11. um 19 Uhr,

Anne-Frank-Realschule

Pestalozzischule

Klassenfahrt nach Hochspeyer



Vom 12.-14.10. verbrachten wir - die beiden vierten Klassen - das Schullandheim in Hochspeyer.

In der modernen, hellen Jugendherberge haben wir uns sehr wohl gefühlt. Auch das Außengelände mit Spielplatz, Wald und Bolzplatz bot viele Möglichkeiten für Spiele und Aktivitäten.

So kletterten wir auf den Monkeybaum, balancierten auf der Slackline und bauten zusammen eine große Stadt mit unterschiedlichen Gebäuden. Natürlich durften Lagerfeuer mit Stockbrot und ein bunter Abend nicht fehlen! Am letzten Tag ließen wir uns von den Kunstwerken im Zauberwald verzaubern und kamen hungrig, aber gut gelaunt in Ettlingen West wieder an.

Einladung

Der Förderverein Pestalozzischule lädt zu einem Treffen am Dienstag, 29.11., um 19 Uhr in die Mensa der Pestalozzischule. Jeder ist herzlich willkommen. Wir wollen über den Adventsbasar, einen kleinen Rückblick über vergangene Aktionen sowie zukünftige Projekte sprechen.

Bei Fragen bitte per email an foerderverein-pestalozzischuleettlingen@web.de

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Berufliche Schulen stellen Ausbildungsangebote vor

Einen gemeinsamen Informationstag

veranstaltet das Berufliche Bildungszentrum Beethovenstraße 1 am **Samstag, 19. November, 10 bis 12 Uhr**, Albert-Einstein-Schule, Bertha-von-Suttner-Schule und Wilhelm-Röpke-Schule beraten und informieren interessierte Schulabgänger und deren Eltern über mögliche zukünftige Bildungswege.

Es werden die beruflichen Vollzeitschulen, darunter berufliche Gymnasien, Berufsfachschulen und Berufskollegs vorgestellt. Eltern und Schüler haben die Möglichkeit alles Wissenswerte über die verschiedenen schulischen Abschlüsse von der mittleren Reife über die Fachhochschulreife bis hin zur allgemeinen Hochschulreife, die an den beruflichen Gymnasien erworben werden kann, zu erfahren.

Außerdem werden Informationen über die an den Schulen vorhandenen beruflichen Ausbildungsgänge angeboten. Das Berufliche Bildungszentrum Ettlingen befindet sich in der Beethovenstraße 1 in der Nähe der Straßenbahnhaltestellen „Wasen“ und „Erbrprinz“.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über den Wochenmarkt der Stadt Ettlingen vom 01.01.2017

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung in der letzten Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 26. Oktober 2016 folgende Wochenmarktsatzung beschlossen:

§ 1 Öffentliche Einrichtung

Die Stadt Ettlingen betreibt den Wochenmarkt als öffentliche Einrichtung.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Wochenmarktsatzung ist für alle Benutzer (Standinhaber, Verkaufspersonal und Kunden) mit dem Betreten des Marktes maßgebend.

§ 3

Platz und Marktzeit

- (1) Der Wochenmarkt findet auf dem Marktplatz und dem Neuen Markt in Ettlingen statt.
- (2) Die Marktzeiten sind Mittwoch und Samstag, jeweils von 7:00 h bis 13:00 h. Fällt der Markttag auf einen gesetzlichen Feiertag, so findet der Markt am vorhergehenden Werktag statt.
- (3) Das Marktamt der Stadt Ettlingen kann bei besonderen Anlässen Platz und Marktzeit abweichend von den Absätzen 1 und 2 festsetzen. Auf die Änderungen wird in der örtlichen Presse hingewiesen.

§ 4 Gegenstand des
Wochenmarktverkehrs

- (1) Auf dem Wochenmarkt der Stadt Ettlingen dürfen angeboten werden:
- Lebensmittel im Sinne des § 2 des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- u. Futtermittelgesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 2013 (BGBl. I S. 1426), das zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 26. Januar 2016 (BGBl. I S. 108) geändert worden ist (LFGB), mit Ausnahme alkoholischer Getränke;
 - Produkte des Obst- und Gartenbaues, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei;
 - rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme von Vieh.
- (2) Pilze dürfen nur angeboten werden, wenn den einzelnen Gebinden entweder ein Zeugnis über den Bezug oder eine Tagesbescheinigung über die Pilzbeschau beigefügt ist.

§ 5

Zugang zum Wochenmarkt

- (1) Waren dürfen nur von einem zuge teilten Standplatz und nicht im Um hergehen angeboten werden. Die Zuteilung eines Standplatzes muss schriftlich oder elektronisch beim Marktamt der Stadt Ettlingen beantragt werden. In dem Antrag sind das Angebot, die Art und Maße der Verkaufseinrichtung und der/die Markttag(e) anzugeben, an dem/denen die Teilnahme am Wochenmarkt vorgesehen ist.
- (2) Die Zuteilung eines Standplatzes erfolgt durch das Marktamt in Form einer schriftlichen oder elektronisch über sandten Erlaubnis. Sie bestimmt das Warensortiment, Lage und Größe des Standplatzes und Beginn und Ende der Standzuteilung. Sie ist nicht auf Dritte übertragbar und kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.
- (3) Ein Standplatz wird auf Dauer, jedoch für längstens 36 Monate zugeteilt (Dauererlaubnis).
- (4) Für Saisonware kann, sofern ein Standplatz nicht vergeben ist oder vorübergehend nicht genutzt wird, eine wochenweise Erlaubnis erteilt werden (Saisonerlaubnis). Eine auf einen Tag befristete Erlaubnis (Tageserlaubnis) wird nicht erteilt.
- (5) Ein Anspruch auf Zuteilung oder Beibehaltung eines Standplatzes besteht nicht. Die Entscheidung über die Zuteilung eines Standplatzes erfolgt nach Maßgabe des § 6 und der räumlichen Verfügbarkeit.
- (6) Jede Veränderung bezüglich Angebot und Standgröße ist zuvor mit dem Marktamt abzustimmen und bedarf der Zustimmung.
- (7) Die Erlaubnis kann widerrufen werden mit der Folge, dass das Marktamt die sofortige Räumung des Standplatzes verlangen kann, wenn
- der Standplatz ohne Angaben von Gründen an mehr als drei aufeinander

- folgenden Markttagen oder innerhalb eines Monats an mehr als der Hälfte der Markt tage nicht genutzt wird oder an einen Dritten überlassen wurde,
- der Platz des Wochenmarktes ganz oder teilweise für bauliche Änderungen oder andere öffentliche Zwecke benötigt wird,
 - der Inhaber der Erlaubnis oder sein Verkaufspersonal erheblich oder trotz Mahnung wiederholt gegen die gesetzlichen Hygiene- und Gesundheitsvorschriften oder gegen Bestimmungen dieser Satzung oder der Erlaubnis verstößt,
 - ein Standinhaber, der die nach der Satzung der Stadt Ettlingen über die Erhebung von Marktgebühren (Marktgebührensatzung) in der jeweiligen gültigen Fassung fälligen Gebühren trotz Aufforderung nicht oder nicht fristgerecht bezahlt.

- (8) Das Verfahren über die Zuteilung eines Standplatzes kann über einen einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des Gesetzes über Einheitliche Ansprechpartner für das Land Baden-Württemberg abgewickelt werden; § 42 a und §§ 71a bis 71 e des Landesverwaltungsverfahrensge setzes in der jeweils geltenden Fas sung finden Anwendung.

§ 6

Auswahlkriterien

- (1) Es können nur Bewerber zugelassen werden, die die Gewähr für einen ordnungsgemäßen Marktablauf bieten. Bestehen Zweifel an der Zuverlässigkeit des Bewerbers, kann das Marktamt die Vorlage eines Führungszeugnisses oder eines anderen Nachweises (z.B. Referenz) von dem Bewerber verlangen.
- (2) Maßgebend für die Zuteilung ist das Warensortiment, mit dem der Bewerber einen Standplatz beantragt und der benötigte Platzbedarf.
- (3) Die Auswahl der Bewerber erfolgt in der Weise, dass das Warensortiment an Gegenständen im Sinne des § 4 breit gefächert ist und eine übermäßig starke Konzentration einzelner Warenssegmente vermieden wird. Ein hoher Anteil an selbst erzeugten landwirtschaftlichen Produkten wird angestrebt.
- (4) Bei Bewerbern vergleichbaren Angebots und Standgröße erfolgt die Zuteilung nach Eingang der Bewerbung.

§ 7 Auf- und Abbau

Waren, Verkaufseinrichtungen und sonstige Betriebsgegenstände dürfen frühestens zwei Stunden vor Beginn der Marktzeit angefahren, ausgepackt und aufgestellt werden. Sie müssen spätestens eine Stunde nach Beendigung der Marktzeit vom Marktplatz entfernt sein.

§ 8 Verkaufseinrichtungen

- (1) Als Verkaufseinrichtungen sind nur Verkaufswagen, -anhänger und –

stände zugelassen. Sonstige Fahrzeuge dürfen während der Marktzeit nicht auf dem Platz (§ 3 Abs. 1) abgestellt werden.

- (2) Vordächer von Verkaufseinrichtungen und Schirme müssen mindestens eine lichte Durchgangshöhe von 2,10 Meter ab Straßenoberfläche freihalten.
- (3) Verkaufsstände müssen standfest sein und dürfen nur in der Weise aufgestellt werden, dass die Oberfläche des Platzes nicht beschädigt wird.
- (4) Die Standinhaber haben an ihren Verkaufsständen an gut sichtbarer Stelle ihren Familiennamen oder Firmennamen sowie die Anschrift in deutlich lesbarer Schrift anzubringen.
- (5) Zwischen den einzelnen Ständen ist ein Durchgang von mindestens 1,5 m freizuhalten.
- (6) Eine Lagerung von Lebensmitteln auf dem Boden ist unzulässig.

§ 9

Verhalten auf dem Wochenmarkt

- (1) Jeder hat sich auf dem Wochenmarkt so zu verhalten, dass keine Personen oder Sachen beschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt werden.
- (2) Es ist unzulässig Werbematerial aller Art oder sonstige Gegenstände zu verteilen. Werbung, die sich nicht auf den Wochenmarkt oder einen Standplatzinhaber bezieht, ist innerhalb des Platzes (§ 3 Abs. 1) auch in anderer Form nicht zulässig.
- (3) Den Bediensteten des Marktamtes ist jederzeit Zutritt zu den Standplätzen und Verkaufseinrichtungen zu gestatten. Alle im Marktverkehr tätigen Personen haben sich ihnen gegenüber auf Verlangen auszuweisen.

§ 10 Sauberhaltung des Wochenmarktes

- (1) Die Standinhaber sind verpflichtet,
- a) ihre Standplätze sowie die Durchgangflächen während der Marktzeit sauber zu halten, Verpackungsmaterial, Marktabfälle und ähnliches zu sammeln und selbst zu entsorgen. Eine Entsorgung in den bereitgestellten öffentlichen Abfallbehältern ist nicht zulässig.
- b) die Standplätze sowie die angrenzenden Gangflächen von Schnee und Eis freizuhalten und bei Glätte mit dem von der Stadt zur Verfügung gestellten Streumaterial zu streuen. Die Schnee und Eisbeseitigung ist während der Marktzeit durchzuführen und umfasst innerhalb geschlossener Marktbereiche den Bereich jeweils bis zur Mitte des Durchganges sowie bei Eckplätzen auch bis zur Mitte des Seitendurchganges, außerhalb geschlossener Marktbereiche den Bereich vor und neben dem Standplatz in einer Tiefe von 2 m.
- (2) Zurückgebliebene Abfälle werden nach Beendigung des Wochenmarktes auf Kosten der Verursacher entfernt.

§ 11 Haftung

- (1) Der Erlaubnisinhaber haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Verkaufseinrichtung entstehen.
- (2) Die Stadt Ettlingen haftet für Schäden auf dem Wochenmarkt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Bediensteten. Hat eine dritte Person den Schaden schuldhaft verursacht, so ist diese verpflichtet, die Stadt Ettlingen von allen gegen sie gerichteten Ansprüchen freizustellen.
- (3) Mit der Standplatzvergabe durch das Marktamt der Stadt Ettlingen übernimmt diese keinerlei Haftung für die Sicherheit der mitgebrachten Waren und sonstigen Gegenstände der Erlaubnisinhaber. Wer einen Standplatz innehat, muss sich gegen Diebstahl, Sturm- und Feuerschäden selbst versichern.

§ 12 Gebührenpflicht

Für die Benutzung des Wochenmarktes werden Gebühren nach der Satzung der Stadt Ettlingen über die Erhebung von Marktgebühren (Marktgebührensatzung) erhoben.

§ 13 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 146 Abs. 2 Ziffer 5 Gewerbeordnung in der letzten Fassung vom 11. März 2016 (BGBl. I S. 396), § 141 Gemeindeordnung in der letzten Fassung vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), in Verbindung mit §§ 1 ff des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der letzten Fassung vom 13. Mai 2015 (BGBl. I S. 709) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine der nachstehenden Bestimmungen verstößt:

1. den Verkauf von Waren, die nicht Gegenstand des Wochenmarktes sind (§ 4 Abs. 1),
2. den Verkauf vom zugeteilten Standplatz nach § 5 Abs. 1,
3. Veränderung zuvor mit dem Marktamt abzustimmen und Einholung der Zustimmung nach § 5 Abs. 6
4. die sofortige Räumung des Standplatzes nach § 5 Abs. 7,
5. den Auf- und Abbau nach § 7,
6. die Verkaufseinrichtungen nach § 8,
7. das Verteilen von Werbematerial oder sonstigen Gegenständen oder andere Werbung nach § 9 Abs. 2
8. die Sauberhaltungs- und Abfallsorgungspflicht nach § 10 Abs. 1 a),
9. die Räum- und Streupflicht nach § 10 Abs. 1 b).

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu der in § 146 Abs. 3 GewO, § 142 Gemeindeordnung i. V. mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten festgesetzten Höhe geahndet werden, sofern nicht nach anderen Vorschriften eine höhere Geldbuße in Betracht kommt.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Wochenmarktsatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Wochenmarktsatzung in der letzten Fassung vom 8. Dezember 2009 außer Kraft. Ettlingen, 2. November 2016

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Offenes Verfahren
nach VgV



Vergabe Nr. 2016-093

Reinigung und Inspektion von
Abwasserkanälen und -schächten

Leistungsumfang:

- Kanalreinigung: ca. 800 h
- Reinigung Anschlussleitungen: ca. 120 h
- Entleerung und Reinigung Abscheideanlagen: ca. 62 St.
- Kanalinspektion: ca. 656 h
- Kanalinspektion mit 3D-Kugelbildscanner: ca. 5 km
- Inspektion Anschlussleitungen: ca. 120 h
- Inspektion Schächte: ca. 750 St.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E84952427 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2016/S 213-388094.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Mitteilungen
anderer Ämter

Agentur für Arbeit
Ettlingen

Die Zahl der Arbeitslosen sank im Oktober um 124 auf jetzt 1247 Personen

Im Laufe des Oktober ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen deutlich um 124 auf 1247 zurückgegangen. Damit sank die Arbeitslosenquote – bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen – auf 2,7%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 84 Arbeitslose weniger. Im Oktober 2015 hatte sich die Arbeitslosenquote auf 2,8 % belaufen.

„Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt war im Oktober von hoher Dynamik gekennzeichnet. Es meldeten sich 342 Personen neu oder erneut arbeitslos, gleichzeitig konnten aber 470 Personen

ihre Arbeitslosigkeit beenden“, erläuterte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen die Entwicklung. „Besonders erfreulich ist der Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit. Bei der Gruppe der bis 25-Jährigen liegt sie mit 106 um 34 oder 26,4 % niedriger als im September. Die Arbeitslosenquote bei den Jugendlichen sank auf 2,3%“, so Karle weiter.

Im Oktober waren 577 Frauen und 670 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 274 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 316 waren länger als 1 Jahr arbeitslos, 356 hatten das 55. Lebensjahr vollendet. Die Zahl der Schwerbehinderten stieg um 4 auf 117. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,7 % seit 37 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt und Landkreis Karlsruhe auf. Unter den 1247 Arbeitslosen waren 713 Bezieher von Arbeitslosengeld I (57,18 %), 534 (42,82 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 593, darunter 264 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 205 neue Arbeitsstellen, 33 mehr als vor einem Jahr. Das Gesamtangebot an offenen Stellen stieg zum Monatsende auf 530. Seit Januar gingen 1846 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahr war das ein Zuwachs von 76.

Aus dem
Standesamt



[REDACTED]

[REDACTED]

Wir gratulieren

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. November

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Freitag, 11. November

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,
Telefon 160 18, Kernstadt

Samstag, 12. November

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,
Tel. 1 22 88, Kernstadt

Sonntag 13. November

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
07202 2185, Langensteinbach

Montag, 14. November

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 908 00 Ettlingenweier

Dienstag, 15. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
07202 7122, Langensteinbach

Mittwoch, 16. November

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11,
Tel. 2 98 45, Spessart

Donnerstag, 17. November

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen, Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243

3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum

Ettlingen, Franz-Kast-Haus,
Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0,
www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510 oder -8250

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk,
Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: 07243- 515 113 Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955,
E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff
"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 12., und Sonntag, 13. November sowie

Mittwoch, 16. November (Buß- und Betttag)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder von 3 - 6 Jahren im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor, Orgelsolomesse in C-Dur von Mozart, KV 259

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe im Gemeindesaal, Nach den Gottesdiensten in Herz Jesu, St. Martin und Liebfrauen bietet die KJG Jugendkarten an, die Sie für eine Spende erstehen können

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag, 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse, mitgestaltet vom Musikverein Bruchhausen

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse mitgestaltet vom Musikverein

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse mitgestaltet vom EBO Chor und Ministranten, 11 Uhr Kindergottesdienst

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Kinderkirche im Wendelsaal

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, 17.30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen, parallel Minikirche; 19.30 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Kleinen Kirche

Mittwoch (Buß- und Betttag), 19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dr. Wolfgang Franzki; Kirchenkaffee

Dienstag, 15. November, 14.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Senioren zu Buß- und Betttag, Gemeindediakonin Andrea Ott

Mittwoch (Buß- und Betttag), 20 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; Chor der Herz-Jesu-Gemeinde

Johannespfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Prälat i.R. Martin Achtenich), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch (Buß- und Betttag), 10.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Robberg (Andrea Ott), 17 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Katharina Eichler), 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.), mitgestaltet von Jugendlichen des Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienstes Baden

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Kein Gottesdienst

Wegen des „Tags der Begegnung“ in der Kulturhalle Remchingen entfällt der Gottesdienst der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen am Sonntag, 13. November

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst, Buß- und Betttag

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Rückblick

An einem wunderschönen lauen Spätsommerabend im September trafen sich Mitglieder und Freunde der KAB vor dem Narrenbrunnen. Nachtwächter Uwe Reich führte uns durch unsere schöne Altstadt und erzählte uns viele Sagen und Spannendes aus der Ettlinger Geschichte.

Ein ganz toller Abend, der uns sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Im Oktober brachte uns Dr. Bernhard Adam die Kartoffel in der gesundheitsbewussten Küche nahe. Ein sehr interessanter Vortrag, an den sich eine lebhaft Diskussion anschloss. Das Kartoffelbrot mit Schmalz und Kräuterquark rundete den schönen Abend ab.

Zu unserer Adventsfeier, die am 9. Dez. um 19 Uhr im Nebenraum stattfindet, laden wir alle herzlich ein. Anmeldung bei Werner Knebel Tel. 17840 ist erwünscht. Wir beginnen mit einer Besinnung und werden dann mit Glühwein und verschiedenen Leckereien den Abend ausklingen lassen.

Zu unserem Frühschoppen, der 14-täglich nach dem 9 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal – Nebenraum stattfindet, laden wir alle Interessierten recht herzlich ein. Nette Menschen und anregende Gespräche erwarten Sie. Schauen Sie einfach rein.

Haben Sie noch Fragen? Werner Knebel, Tel. 17840 beantwortet sie gerne. Rufen Sie an!

EINLADUNG ZUM PATROZINIUM IN ST. MARTIN

Am Samstag, 12. November, feiert die Pfarrgemeinde St. Martin ihr Patroziniumsfest. Der Gottesdienst um 18:30 Uhr wird mitgestaltet vom Kirchenchor mit der „Orgelsolomesse in C-Dur“, KV 259, von W. A. Mozart.

Im Anschluss laden wir ganz herzlich ein zu einem gemütlichen Abend im Caspar-Hedio-Haus in der Albstraße. Bei Wienerle und einem guten Glas Wein, Bier oder Saft, mit Spielen, Cocktails und netten Begegnungen wollen wir den

Abend ausklingen lassen. Dazu sind alle, ob Jung oder Alt willkommen!

„MARTINS“-TREFFEN AM 11. NOVEMBER

Alle, die den Namen „Martin“ oder „Martina“ tragen ...

... egal ob im Vor- oder Nachnamen - sind zur Feier des 1700-jährigen Geburtstags des heiligen Martin am Abend des 11. November in den Gemeindesaal von Herz Jesu eingeladen.

Zuvor findet um 18 Uhr der traditionelle Martinsumzug von der Martinskirche aus statt und um 19 Uhr die Eucharistiefeier in Herz Jesu.

Jede(r) bringt ganz im Sinne des heiligen Martin etwas zum Teilen mit, sodass wir nicht hungrig oder durstig nach Hause gehen müssen.

FRAUEN IN DER BIBEL - NAMENLOSE FRAUEN

Aktuell beschäftigen wir uns mit namenlosen Frauen in den Evangelien.

Eine besonders hartnäckige Namenlose war eine Nicht-Jüdin, die vom Juden Jesus die Heilung ihrer Tochter erlebte. Wie Jesus darauf reagierte, was er von dieser Frau lernte und was wir von ihr lernen können, steht im Mittelpunkt des nächsten Treffens am **Dienstag, 22. November**.

Diese Gespräche stehen selbstverständlich auch Männern offen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum **20. November** unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17.

KjG St. Martin: Rückblick Gruppenstunde



Letzten Freitag haben wir in der Gruppenstunde Laternen gebastelt! Warum?

Am Freitag, 11.11. findet um 18 Uhr der traditionelle St. Martins - Umzug statt! Eingeladen sind alle - ob klein oder groß, ob mit oder ohne Laterne, wir freuen uns über jeden!

Geheimtipp: Vorher findet wie jeden Freitag um 17 Uhr unsere Gruppenstunde statt, zu der Ihr auch alle ganz herzlich eingeladen seid!

Also: Um 17 Uhr zum Pfarrhaus (Kirchplatz 5) kommen, bei "KjG St. Martin" klingeln, Zeit bis ca. 19 Uhr und evt. eine Laterne mitbringen und einen schönen Abend verbringen!

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr führen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel in Ettlingen eine Kleidersammlung durch. Gesammelt werden: Tragbare, gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. Nicht in die Sammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft, teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. In den Verkauf können nur wirklich tragbare Sachen gegeben werden. Kleidung in schlechter Qualität muss teuer entsorgt werden, wodurch hohe Kosten entstehen. Bitte spenden Sie deshalb nur wirklich

tragbare Kleidung, die Sie evtl. auch noch selber tragen würden, wenn Sie sie geschenkt bekämen.

Bitte benutzen Sie die Kleidersäcke, die Bethel direkt zur Verfügung gestellt hat. Sie liegen ab Ende Oktober in den Gemeindehäusern und den Kirchen zur Abholung bereit.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel und die Evang. Kirchengemeinde Ettlingen.

In der Zeit vom 14.-18. November sind folgende Abgabestellen eingerichtet:

Johannes-Pfarrrei: von 8 bis 16 Uhr, unter den Arkaden des Caspar-Hedio-Hauses, Albstr. 51

Paulus-Pfarrrei: tagsüber im UG des Gemeindehauses Schlesierstr. 1, falls Gemeindehaus geschlossen, können die Spenden davor deponiert werden.

Luther-Pfarrrei: von 8 bis 17 Uhr, Gemeindegalerie Meistersinger-/Ecke Nibelungenstraße, linkes Tor

Luthergemeinde

Es köchelt!

Ein gutes Süppchen lassen die Frauen vom Abendtreff köcheln am 12. November im Gemeindezentrum Bruchhausen um 12 Uhr. Zum Auslöffeln der Suppe laden wir Sie ganz herzlich ein und ... bitten Sie, mindestens einen Menschen

mitzubringen, der sonst alleine daheim seine Mahlzeit einnehmen müsste.

Fühlen Sie sich ganz herzlich willkommen zum ersten Suppentag in einer bunt zusammengewürfelten Tischgemeinschaft für Groß und Klein.

„Besser ein Teller Gemüse und Liebe dazu als ein Mastochse und Hass dabei.“ (Sprüche 15,17)

Über eine Spende für die Renovierung des Gemeindezentrums würde sich der Abendtreff sehr freuen!

Paulusgemeinde

Luthers „Ein feste Burg ist unser Gott“
– Vom Trostlied zur heimlichen Nationalhymne – Vortrag mit Klangbeispielen. Mit Prof. Andreas Schröder, Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr, Kirchsaal

Kirchenkaffee

Einladung zum nächsten Kirchenkaffee am Sonntag, 13.11.16 nach dem Gottesdienst, ca. 11 Uhr.

Senioren

Einladung zum Abendmahlsgottesdienst zu Buß- und Betttag mit Gemeindediakonin Andrea Ott am Dienstag, 15.11. um 14.30 Uhr.

Gesprächsgruppe Feierabend

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 15.11. um 20 Uhr im Empozimmer.

Ein kritischer Blick auf TTIP und CETA

Bundesregierung, EU-Kommission, die Regierungen der USA und von Kanada setzen alles daran, die Freihandelsverträge möglichst rasch abzuschließen - auch gegen heftige Kritik von Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden und zahlreichen Kommunen. Was bezwecken die Verträge? Wem nützen sie - und dienen sie den Interessen der Mehrheit der Bevölkerung und der Demokratie? Es referiert Georg Rammer, Psychologe und Publizist. Er befasst sich schwerpunktmäßig mit den Themen soziale Ungleichheit, Menschenrechte und Folgen neoliberaler Politik für Menschen und Gesellschaft.

Vortragsreihe zum Reformationsgedenken

Martin Luther - der Mann und sein Werk
An drei Abenden führt Militärdekan i.R. Herbert Blöchle ein in Leben und Werk Martin Luthers.

Donnerstag, 17. November
Kindheit und Jugend 1483-1501 Eisleben – Mansfeld – Magdeburg –Eisenach.
Studienzeit 1501-1511, „Blitzschlag“ – Eintritt ins Kloster – Romfahrt
Wittenberg: Kloster – Universität – „Turmerlebnis“: die grundstürzende Entdeckung
Donnerstag, 24. November
Die Jahre des großen Kampfes für die

Reformation 1517-1522: Thesenanschlag – Verhör in Augsburg – Disputation zu Leipzig – Reichstag zu Worms – Wartburg

Donnerstag, 1. Dezember

Die Mitte des Lebens 1522-1530 Ausbau der Reformation und Gefährdung – Schwärmer – Bauernkrieg – Zwingli – Erasmus – Heirat – Türkenkrieg
Jeweils im Kirchsaal 19.30 Uhr.

Herbert Blöchle stammt aus Karlsruhe, hat in Heidelberg und Kiel studiert und war Gemeindepastor in Norddeutschland und Militärdekan an der Universität der Bundeswehr Hamburg, heute Helmut-Schmidt-Universität.

Johannesevangelium

Projektchor:

Nach den Herbstferien startet wieder der Projektchor - zum ersten Mal mit Kantorin Anke Nickisch. Einladung an alle, die gerne singen - ganz egal, ob mit Erfahrung oder ohne. Notenlesen ist keine Voraussetzung; wer mitsingen möchte, sollte einfach Lust am Singen mit anderen haben. Gepröbt wird immer donnerstags um 20 Uhr im Caspar-Hedio-Haus.

Bethel-Sammlung vom 14.-18.11.

Die Säcke können in der Garage der Albstraße 51 (Kindergarten) zwischen 8.00 und 18.00 Uhr abgegeben werden. Bitte informieren Sie sich an den ausgehängten Plakaten und Flyern.

Bitte vormerken:

Filmabend zur Flüchtlingsfrage

Unter dem Motto: Brücken bauen in die Zukunft findet ein Videoabend im Gemeindehaus der Johanneskirche Ettlingen am Dienstag, 22. November 19:30 Uhr statt. Keine Zäune und Mauern zur Abwehr, sondern in den Herkunftsländern Projekte ausführen und Brücken bauen in die Zukunft, das ist die Message des Films von Udo Dreutler. Solche Maßnahmen hat er über 10 Jahre in den heutigen „sicheren Herkunftsländern des Südwest-Balkan“ dokumentiert. Eintritt frei, Spenden für die Flüchtlingsarbeit werden gerne entgegengenommen.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrrei Herz-Jesu

Dienstag, 15. November, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Rausch der Farben“ - Vincent van Gogh

Mittwoch, 16. November, 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen; 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 17. November, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Was bedeutet Heimat im 21. Jahrhundert?“; 14:30 Uhr Spurensuche: Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg; 15 Uhr

1. Gruppenstunde für alle Kinder, die am Sonntag zur Erstkommunion gehen; 19 Uhr Kath. Frauengemeinschaft kfd, Vortrag von Dr. Christiane Feldmann-Leben: „Frauen in der Bibel - die Frauen im Stammbaum Jesu“

Pfarrei St. Martin

Freitag, 11. November, 18 Uhr Martinsumzug – Beginn in der Martinskirche

Montag, 14. November, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 15. November, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken Erstbesucher bitte telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Liebfrauen

Sonntag, 13. November, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 14. November, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Dienstag, 15. November, 19 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates

Luthergemeinde

Donnerstag, 10. November, 20 Uhr Glaubenskurs „Quellen aus denen Leben fließt“, Gemeindehaus Liebfrauen; 20 Uhr Abendtreff: Clara Schumann mit Lothar Friedrich; Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag, 12. November, 12 Uhr Suppenessen im Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 17. November, 20 Uhr Glaubenskurs „Quellen aus denen Leben fließt“, Gemeindehaus Liebfrauen

Johannespfarrei

Donnerstag 10. November 17 Uhr Krippenspielprobe im Caspar-Hedio-Haus, 17 Uhr St. Martinsfeier des Johanneskindergarten in der Johanneskirche, 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus, 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Mareike Gomolka, 0721 66531200

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-täglich), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 11. November, Mo - Do: 08 Uhr - 16 Uhr; Fr 08 - 14 Uhr "**Asyl ist Menschenrecht**" Arbeitskreis Asyl in Kooperation mit der Anne-Frank-Realschule und dem Albertus-Magnus-Gymnasium Schulzentrum im Horbachpark

Bis 24. November, 09 - 17 Uhr "**Strich Farbe Material**" Foyer Stephanus-Stift am Stadtgarten bis 30. Dezember, Di, Do, Fr 12-18 Uhr; Mi 10-18 Uhr; Sa 10-13 Uhr "**Facetten**" der "Gruppe Rohacker" Stadtbibliothek, Obere Zwinger-gasse 12

bis 11. Dezember Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So 11 - 18 Uhr **Ohne Zucker** - Ausstellung der Klasse Reto Boller, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Eröffnung: 4. November um 19 Uhr, Eintritt ist frei! Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Bis 30. Dezember **Michael Pelikan Retrospektive** Galerie Heilig, Hauptstraße 46 in Spessart

17. November bis 8.1., 11 - 18 Uhr **BILDERREICH** - Kunstausstellung der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen Museum Veranstaltungen:

Freitag, 11. November

11:11 Uhr **Faschingseröffnung** mit Narrensturm und närrischer Gerichtsverhandlung, Narrenvereinigung, Ettlingen Marktplatz

20 Uhr **Autorenlesung** mit Peter Prange: "Unsere wunderbaren Jahre", Karten: 10 € - Tel. 07243 101-207 oder 07243 31511 Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek, Obere Zwinger-gasse 12

20:30 Uhr **SaxShop** Besetzung: Nicolai Pfisterer (as, ts, cl), Julian Schunter (as, bcl), Paul Stoltze (ts, cl, bcl), Sebastian Nagler (bari. bcl), Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten), Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen, Birdland 59

Samstag, 12. November

10:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek, Obere Zwinger-gasse 12

20 Uhr Die **39 Stufen** Eigeninszenierung kleine bühne ettlingen e.V. Kriminalkomödie von John Buchan/ Preise: 12 €/ 10 € (erm.) Karten Stadtinformation 07243 101-333 Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße. Weiterer Termin um 20 Uhr: 19. November, um 19 Uhr: 13. November, 20. November

20:30 Uhr **Cara: „Yet We Sing“** Preise: 15,50 €/ 14 € Karten Stadtinformation 07243 101-333 Kultur- und Sportamt Rittersaal/ Schloss

Sonntag, 13. November

11 - 15 Uhr **Jelly Rollers** Frühschoppen im Vogel Hausbräu, Eintritt frei!

11 Uhr **Hier spielt die Musik** Musikalische Führung durch die Sammlung mechanischer Instrumente, 60 Min., 3€ plus Eintritt Museum Treffpunkt: Museumshop

Dienstag, 15. November

9:30 Uhr **Rausch der Farben** - Vincent van Gogh, Vortrag. Referent: Thomas Angelou, Kunsthistoriker, Karlsruhe Kontakt und Leitung: Marion Winheller, Tel. 07243-5148300, E-Mail: marion.winheller@web.de, Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

19 Uhr "**So funktioniert's**": Rundgang durch die Stadtbibliothek, Anmeldung unter 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek, Obere Zwinger-gasse 12

20 Uhr "**Montessori zuhause - Hilf mir, es selbst zu tun**" mit Diplom-Pädagogin Andrea Stephan. Der Vortrag informiert über kindliche Entwicklungsphasen, die Grundlagen von Konzentration, Freiheit und Grenzen, die Erlangung von Selbstständigkeit sowie selbstverantwortliches Handeln. Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweier. Unkostenbeitrag: 4 EUR.
www.netzwerk-weierer-scheune.de.

Donnerstag, 17. November

9:30 Uhr **Bits, Bytes und Bollenhut** - Was bedeutet Heimat im 21. Jahrhundert Referent: Thomas Adam, Museumsleiter, Bruchsal Anmeldung & Leitung: Gundula Benoit, 07243 9390499, E-Mail: gundula-benoit@gmx.de ODER Frau Dietrud Berg: 07243 12943, E-Mail: Dietrud-Berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Wanderungen:

Donnerstag, 17. November

9 Uhr Von **Ettlingen zum „Alter Bahnhof“** Malsch Treffpunkt: Ettlingen Stadt ZOB um 09 Uhr Gehzeit: 3,0 Stunden, 13 km, leicht Führung: Hans Peter Ehrlé City- / Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de,

Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis "**Demenzfreundliches Ettlingen**": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "**Familie**"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Frauen Union - Einladung
Am **Montag, 14. November, kommt um 19 Uhr** auf Einladung der Frauen Union Ettlingen, **der Bundestagsabgeordnete Axel Fischer** in das Restaurant „Pot au Feu“ in Ettlingen (beim Schloß).

Thema u.a. die in der Sommerpause beschlossene Neuregelung des Mutterschutzgesetzes. Die Frauen Union möchte allen interessierten Bürger und Bürgerinnen die Chance geben, sich darüber zu informieren.

Um Voranmeldung wird gebeten unter frauenunion@cdu-ettlingen.de.

Gespräche in der Mühle: Rente zwischen Armut und gesichertem Lebensstandard

Zum Gespräch in der Mühle "Rente zwischen Armut und gesichertem Lebensstandard" am Mittwoch, 23. November um 19 Uhr in der Bulschen Mühle – Saal Werner von Siemens – Pforzheimer Straße 68, begrüßen wir als Referenten den Landesgeschäftsführer der VdK Baden-Württemberg Stuttgart, Herrn Hans-Josef Hotz.

Gerne steht der Referent auch für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ihre Anmeldung per E-Mail mdl@christine-neumann.info oder 07243/3750111 hilft uns bei der Vorbereitung des Abends.

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE - Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE - Für Ettlingen findet am Donnerstag den 10.11.16 ab 19.30 Uhr in der Luisenstube, Schöllbronner Str. 51, in Ettlingen statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Bündnis 90 / Grüne

Einladung zur Bürgersprechstunde

Am Montag, 14. November, lädt die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel zu einer Bürgersprechstunde in ihr Wahlkreisbüro ein.

Die Bürgersprechstunde wird von 17 bis 19 Uhr in der Steigenhohlstraße 3 stattfinden.

Um Ihre Anliegen besser koordinieren zu können, bitten wir, sich im Voraus telefonisch oder via Mail anzumelden montags, dienstags und freitags von 9 bis 17:30 Uhr unter 7243/3589030 oder barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de.

Offener Stammtisch

Am **Donnerstag, 17.11. ab 19:30 Uhr halten die Ettlinger Grünen** einen offenen Stammtisch ab.

Veranstaltungsort ist der Nebenraum der Sportgaststätte des FV Ettlingenweier 1909, Am Sportplatz 27, Telefon: 07243 91431.

Die **Landtagsabgeordnete Barbara Saebel** wird an dem Abend auch zeitweise zugegen sein.

Wir freuen uns auf ein zwangloses Zusammensein, gute Gespräche und Anregungen.